

	Seite
XXXVI. Bericht des Hrn. Alcan über eine von Hrn. Ruff erfundene Maschine zum Zusammenlegen und Messen von Zeugen jeder Länge, Breite und Dicke. Mit Abbildungen auf Tab. III.	185
XXXVII. Maschine zum Appretiren und zum Beizen der Wollentuche, welche sich Peter Godefroy zu London, am 16. Januar 1849 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	188
XXXVIII. Ueber das beim Eisenbahnwesen verwendete Eisen. Bericht der zur Untersuchung dieses Gegenstandes von der englischen Regierung angeordneten Commission. (Fortsetzung von S. 137 des vorhergehenden Heftes.)	193
XXXIX. Analysen mehrerer Gußeisensorten und über den Einfluß des heißen Windes auf den Phosphorgehalt des Roheisens; von F. C. Wrightson in Birmingham.	207
XL. Verfahrensarten um Eisen und andere Metalle mit Cadmium und Legirungen desselben auf galvanischem und mechanischem Wege, ferner mit Kupferlegirungen auf galvanischem Wege zu überziehen; patentirt für Thomas Russell, Röhrenfabrikant in Wednesbury, und John Stephen Woolrich, Chemiker in Birmingham, am 19. März 1849.	217
XLI. Versuche, welche bestätigen daß man die Hände ohne Nachtheil in schmelzendes Metall tauchen kann; von Comte, Professor der Physik zu Laval.	220
XLII. Ueber ein neues Verfahren zum Beleuchten und Heizen mittelst reinen Wasserstoffgases; von Ossian Henry.	222
XLIII. Ueber Hrn. Broquette's Methode zum Bedrucken der baumwollenen, wollenen und aus Wolle und Baumwolle gemischten Gewebe.	227
XLIV. Ueber die Anwendung der durch die chemische Analyse bestimmten Aequivalente bei der Substitution der Futtergattungen für die Thiere; von J. L. Lassaigne.	232
XLV. Ueber die Anwendung des Mergels aus Streu für Rind- und Schafvieh; von Edm. Millet, zu Pont (Indre-Loire).	234
XLVI. Ueber ein wohlfeiles Verfahren zum nachhaltigen Desinfectiren der Abtrittgruben, Gassen und stehender Wässer und zur Verwandlung der desinfectirten Stoffe in Dünger; von B. Louvet-Milan.	237

### M i s c e l l e n.

Verbesserungen in der Kohlsbereitung in Frankreich. S. 241. Bewährtes Mittel zur Wiederherstellung beim Härten verbrannter Stahlwerkzeuge. 243. Die Goldberger'sche Rheumatismuskette. 244. Ueber eine sichere Methode, Lichtbilder durch die Galvanoplastik zu vervielfältigen. 245. Ueber das Vergolden und Versilbern der galvanoplastisch gewonnenen Copien von Lichtbildern. 246. Ueber ein Auflösungsmittel des Kohlenoxydgases; von Felix Leblanc. 247. Ueber den Arsenidgehalt des käuflichen Zinks. 248. Robinson's Verbesserung in der Fabrication von Orseille und Persio. 248.

XXXII. Ueber die Anwendung der durch die chemische Analyse bestimmten Aequivalente bei der Substitution der Futtergattungen für die Thiere; von J. L. Lassaigne. S. 232.

XXXIII. Ueber ein neues Verfahren zum Beleuchten und Heizen mittelst reinen Wasserstoffgases; von Ossian Henry. S. 222.

XXXIV. Ueber Hrn. Broquette's Methode zum Bedrucken der baumwollenen, wollenen und aus Wolle und Baumwolle gemischten Gewebe. S. 227.

XXXV. Ueber die Anwendung des Mergels aus Streu für Rind- und Schafvieh; von Edm. Millet, zu Pont (Indre-Loire). S. 234.

XXXVI. Ueber ein wohlfeiles Verfahren zum nachhaltigen Desinfectiren der Abtrittgruben, Gassen und stehender Wässer und zur Verwandlung der desinfectirten Stoffe in Dünger; von B. Louvet-Milan. S. 237.